



Ausbildung und Perspektiven

Die praktische Grundausbildung der Berufsfachschule enthält die Ausbildungsinhalte des ersten Jahres einer Ausbildung zum Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik und wird von den Ausbildungsbetrieben als erstes Ausbildungsjahr anerkannt.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Einjährigen Berufsfachschule Installationstechnik schafft man sich die Voraussetzungen für:

- Eine Berufsausbildung, die nach 2,5 Jahren im Teilzeitunterricht mit der Ablegung der Gesellenprüfung endet.
- Eine auf der Gesellenprüfung aufbauende Meister- oder Techniker Ausbildung.
- Darüber hinaus gilt nach der 1BFS die Berufsschulpflicht als erfüllt.

Zugangsbedingungen

Hauptschulabschluss	möglichst mit einer Ausbildungszusage
Ausbildungszusage	Vorvertrag mit einem Handwerksbetrieb
Anmeldung mit Formular	dazu ist vorzulegen: Ausgefülltes Anmeldeformular (Download: http://www.bns1.de) Zwischenzeugnis (maßgebend das Abschlusszeugnis) Lebenslauf, Gesundheitszeugnis

Stundentafel

Pflichtbereich	Wochenstunden
Berufstheorie Installationstechnik (Berufsfachliche Kompetenz und Projektkompetenz)	8
Berufspraxis Installationstechnik (Berufspraktische Kompetenz)	18
Deutsch	1
Gemeinschaftskunde	1
Wirtschaftskompetenz	1
Religion	1
Wahlpflichtbereich (z.B. Sport, Computer-Technik)	2
Summe	32

Dazu ergänzend ein Betriebspraktikum, 5 Wochen in einem anerkannten Ausbildungsbetrieb.
Die Einjährige Berufsfachschule Installations- und Metallbautechnik schließt mit einer zentralen praktischen Prüfung ab.